

# AB-Daily

Der Bernecker Tagesdienst für Deutschland

✓ Gefällt mir

Bernecker auf Facebook

Guten Morgen, meine Damen und Herren,

die **politisch-militärische Gemengelage macht die Märkte unberechenbar**. Das ist vorerst nicht zu ändern. Dazu kommt die Markttechnik: Für DAX, Dow und S&P 500 sind die Momenta gekippt. Nur der Nasdaq 100 kann sich dem noch entziehen. Darin liegt keine große Gefahr, aber eine längere Pause. Ob die Berichtssaison daran etwas ändert, wird sich ab Freitag zeigen, wenn alle großen amerikanischen Banken ihre Ergebnisse vorlegen und einen Ausblick wagen.

■ **DAIMLER präsentierte gestern seine eigene Überraschung in Las Vegas**. Das neue Concept Car ist optisch eine Raffinesse und eine Art Gegenteil zu der jüngsten TESLA-Variante. Es lohnt sich, beide nebeneinanderzustellen. VW-Chef Michael Jost untermauerte in einem ausführlichen Interview die eigenen Ambitionen. Schon in diesem Jahr sollen 100.000 E-Fahrzeuge vom Band rollen.

**Hinzu kommen AUDI mit dem e-tron und PORSCHE mit dem Taycan, für den 30.000 Interessenten eine Anzahlung geleistet haben**. 2020 sollen rund 4 % der Flotte elektrifiziert sein. 2025 könnten E-Autos bereits ein Viertel des weltweiten Absatzes ausmachen. Entscheidender Satz: „Andere waren vielleicht schneller, doch wir schaffen die großen Skaleneffekte.“ Unterschätzen Sie die deutschen Aktivitäten nicht.

■ **HELLA ist fit, LEONI ist es noch nicht, aber**: Beide sind die besten Beispiele dafür, wie man mit der bisherigen Erfahrung in Sachen E-Technik die Zukunft der E-Mobility mitgestaltet. HELLA ging soeben eine Partnerschaft mit dem US-Start-up Oculii ein. Zusammen sollen Radarlösungen für assistiertes und autonomes Fahren entwickelt werden. In diesem Zusammenhang beteiligen sich die Deutschen auch an Oculii. Augenscheinlich eine perfekte Kombination. Während HELLA ein Experte für Radarsensoren ist, gilt Oculii als Spezialist für Radarsoftware, welche die Leistungsfähigkeit der Radarsensoren hinsichtlich Genauigkeit, Reichweite und Informationsgüte erhöht. Erste Lösungen aus der Entwicklungspartnerschaft sollen 2023 in Serie gehen.

■ **BOEING bleibt am Boden**. Bis der Skandalflieger 737 MAX wieder in Betrieb gehen darf, muss der US-Flugzeugbauer mehrere Auflagen erfüllen. Die US-Flugbehörde FAA will Presseberichten zufolge eine umfangreichere Ausbildung für 737-MAX-Piloten anordnen. Im Rahmen einer internen Analyse wurden zudem Probleme mit der Verkabelung festgestellt. Um die finanziellen Belastungen aus dem 737-Debakel zu finanzieren, hat BOEING geplante Investitionen eingefroren und bereitet zudem die Aufnahme von frischem Fremdkapital, voraussichtlich über eine Anleihe, vor. Mit AMERICAN AIRLINES hat sich BOEING auch auf eine vorübergehende Schadensersatzzahlung geeinigt. Wir setzen BOEING dennoch auf die Watchlist. Dafür spricht allein das Marktbild.

■ **Die US-Rüstungswerte laufen wie an der Schnur gezogen**. Mit der Zuspitzung der Krise im Nahen Osten bekommen Vertreter wie RAYTHEON, NORTHROP GRUMMAN, TRANSDIGM und GENERAL DYNAMICS zusätzlichen

# B

www.bernecker.info

Düsseldorf, Dienstag  
7. Januar 2020

## Unberechenbar!

### Themen u. a.:

+ Die politisch-militärische Gemengelage macht die Märkte unberechenbar

+ DAIMLER präsentierte gestern seine eigene Überraschung in Las Vegas

+ HELLA ist fit, LEONI ist es noch nicht

+ BOEING bleibt am Boden

+ Die US-Rüstungswerte laufen wie an der Schnur gezogen

+ ENPHASE ENERGY oder SMA SOLAR?

+ BANG & OLUFSEN liefert eine weitere Gewinnwarnung

+ Die chinesischen Internetwerte sind eine echte Option für 2020



Rückenwind. Es gibt gute Gründe zu erwarten, dass die Branche den Markt schlagen wird. Aus der Historie kann man empirisch nachweisen, dass die Branche im 6-Monatszeitraum nach einem Vorfall im Nahen Osten in etwa die doppelte Performance gegenüber dem S&P 500 aufweist. Während der S&P im Schnitt 3,3 % zulegen, kommen die Rüstungswerte auf 6,7 %. Am besten entwickelte sich im historischen Vergleich übrigens der Schiffsbauer HUNTINGTON INGALLS mit einem durchschnittlichen Plus von 15 % im Analysezeitraum. Star der Szene ist natürlich LOCKHEED MARTIN als größter Rüstungskonzern der Welt. Wir bleiben investiert!

■ **ENPHASE ENERGY oder SMA SOLAR.** Das wird schwieriger. Das US-Unternehmen will sich als Anbieter von kompletten Solarsystemen inklusive Speichermöglichkeiten im Bereich von Wohngebäuden etablieren. Anfang 2020 bringt ENPHASE ENERGY deshalb seinen neuen Batteriespeicher Encharge auf den Markt. Das Umsatzpotenzial bei Solaranlagen für den Heimgebrauch soll sich laut ENPHASE ENERGY bis 2022 auf 3 Mrd. \$ versechsfachen. Angesichts dieser Perspektive war die Aktie im August bis auf über 35 \$ gestiegen. Anschließend hatte sich der Kurs bis auf 17 \$ halbiert. Inzwischen befindet sich ENPHASE aber wieder im Steigflug und visiert das bisherige Jahreshoch an. Mit einem KGV von 35 ist der US-Titel dabei gewinntechnisch besser aufgestellt als SMA SOLAR, dafür steckt in der deutschen Adresse ein höheres Comeback-Potenzial.

■ **BANG & OLUFSEN liefert eine weitere Gewinnwarnung.** Damit summiert sich die Zahl der Gewinnwarnungen im vergangenen Jahr auf insgesamt vier, was sich in einem Jahreskursverlust von annähernd 60 % niederschlug. Der dänische Hersteller von Luxus-Audioprodukten bleibt damit tief in der Krise. Mit einer Marktkapitalisierung von nur noch 195 Mio. € wird BANG & OLUFSEN aber langsam zum Übernahmekandidaten. Sehr spekulativ, aber dennoch reizvoll. Wer kann, spielt mit kleinem Geld mit.

■ **Die chinesischen Internetwerte sind eine echte Option für 2020.** In den nächsten Wochen wird es in unseren Publikationen dazu mehrere Empfehlungen geben. BERNSTEIN bestätigte gestern unsere Einschätzung und nannte die sog. „Top Picks“ für den Sektor: Das Ziel für ALIBABA wird von den Analysten von 240 auf 270 \$ erhöht. Für BAIDU gab es eine Anhebung von 139 auf 160 \$, NETEASE von 290 auf 330 \$, IQIYI von 19 auf 21 \$, JD.COM von 37 auf 38 \$ und TRIP.COM (ehemals CTRIP) von 42 auf 43 \$. Bitte achten Sie besonders auf den BAIDU-Chart als klassische Comeback-Spekulation mit einer gelungenen Trendwende.

■ **Gold benötigt eine Pause oder technisch gesehen einen Pullback.** Potenzial um 30 bis 40 \$ je Unze. Mit deutlich spekulativerem Ansatz, aber stets spannend: Wie verhält sich Silber in dieser Konstellation? Für das zweite Edelmetall gab es bislang noch kein klares Kaufsignal. Alles Nähere dazu in der TB-Daily von heute. Im Gold sind wir schon lange long.

■ **Am Zinsmarkt herrscht ebenfalls Pause, weil die politischen Unklarheiten zu den üblichen Reaktionen der Sicherheitsfanatiker führen, so dass der aktuelle Kurs des Bund-Futures keine Aussage bietet.**

Bis Morgen.

Mit freundlichen Grüßen



Hans A. Bernecker

Redaktionsteam:

Markus Horntrich  
Oliver Kantimm  
Volker Schulz  
Georg Sures

Ausgestoppte Werte 07.01.2020							
12 Monats-Hoch	12 Monats-Tief	Aktie	AB-Nr.	Kaufkurs	Kurs aktuell	Gewinn/Verlust	Stoppkurs
14,13	6,89	COTY	26/19	13,19	10,85	-16,60%	11,00

Kurs-Charts werden zum Großteil mit Unterstützung von Tai-Pan erstellt. Infos: <https://tai-pan.lp-software.de/bernecker>

**Risikohinweis:** Alle Börsen- und Anlagegeschäfte sind grundsätzlich mit Risiken verbunden. Verluste (bei Optionsscheinen bis zu 100 %) können nicht ausgeschlossen werden. Der Abonnent sollte die von den Banken herausgegebene Informationsschrift „Basisinformationen für Wertpapier-Vermögensanlagen“ sorgfältig gelesen und verstanden haben.

**Impressum:** Die AB-Daily erscheint börsentäglich in der Hans A. Bernecker Börsenbriefe GmbH, Theodor-Heuss Straße 1, 32760 Detmold, Tel.: 05231.983-140, Fax: 05231.983-146. Die Vervielfältigung und Weiterverbreitung ist nicht erlaubt. Kein Teil darf (auch nicht auszugsweise) ohne unsere ausdrückliche vorherige schriftliche Zustimmung auf elektronische oder sonstige Weise an Dritte übermittelt, vervielfältigt oder so gespeichert werden, dass Dritte auf sie zugreifen können. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens veranlasste (auch auszugsweise) Kopie, Übermittlung oder Zugänglichmachung für Dritte verpflichtet zum Schadensersatz. Dies gilt auch für die ohne unsere Zustimmung erfolgte Weiterverbreitung ALLE RECHTE VORBEHALTEN. Der Inhalt ist ohne Gewähr. Alle Informationen beruhen auf Quellen, die wir als zuverlässig erachten. Deshalb dienen alle Hinweise der aktuellen Information ohne letzte Verbindlichkeit, begründen also kein Haftungsobligo. Weitere rechtliche Hinweise zu dieser Publikation finden Sie auf unserer Homepage [www.bernecker.info](http://www.bernecker.info) unter „Kontakt“ und dort unter „Impressum“.

